

3)

4) *Am Rande steht noch: "den 1. à discrecion", was aber wieder durchgestrichen wurde.*

5)

---

Wohl 1756 nach Hptm. Kolins Ableben in den Besitz von dessen Schwiegersohn, Gardehptm. und Brigadier **Beat Fidel** Zurlauben, gelangt  
AH 130, 98-105 - Blatt 104<sup>r</sup> und 105 leer

## 32

[16]58 Januar 13., [Kloster] Frauenthal

A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN MARIA V[ERENA II. WIRTH] AN ALT AMMANN  
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN,  
ZUG

---

*"mit was grossem hertz Laid uns sambtlichen des Hochgeehrten Herren Vater schmerzlicher zuo standt und kranckheit vor komen könnte ich nit gnuogsamb beschriben, wellen aber nit ablassen bey dem allmechtigen Got für des Hochgeehrten Herrn vatern guete gesundheit und woll standt bitlich anzue halten, gethröster hoff[n]ung das durch vilfeltiges instendiges Gebet wir Erhört und der geehrte Herr vater seiner gwünsten gesundheit gewahrt werden soll. Hiebey über sende ich dem Hochgeehrten Lieben Herren vater und fr. Mueter [Euphemia **Honegger**] dissere wenig kröpflin zum gueten Jahr grüesslin und thuen darbey mich sambt meinem geliebten Gotshuss und geistlichen kindern demüetigest Recomendieren und anbefehlen darbey auch nit weniger seiner geliebten nechst fründtlicher begrüessung und neüw Jahrs gratulierung widerum guete und beharliche gesundheit anwünschende, uns aber aller sits Götlicher protection Empfehlende etc. ...".*

---

Original, Siegel flachgedrückt - AH 130, 106-107 - Blatt 106<sup>v</sup> und 107<sup>r</sup> leer